

Bestätigung zum Antrag „Energieeffizient Sanieren – Kredit“

Sanierung zum Effizienzhaus Programm (151)

Über die durchleitende Bank

An die
KfW
 Niederlassung Berlin
 10865 Berlin

Bitte füllen Sie die Bestätigung zum Antrag in Druckschrift oder maschinell aus (Zutreffendes bitte ankreuzen sowie entsprechende Leerfelder ausfüllen) und senden sie zusammen mit dem Antrag über die Hausbank an die KfW. Ein ausfüllbares pdf-Formular finden Sie unter www.kfw.de. Bei baulich getrennten, nicht baugleichen Objekten sind getrennte Bestätigungen erforderlich.

Hinweis an Kreditinstitute:
 Alternativ können Sie die Angaben der KfW im Kreditantrag mitteilen, wobei Sie dann die unterzeichnete Originalbestätigung für die KfW treuhänderisch verwahren.

1. Antragsteller

Name

P e t e r B o g e n s c h n e i d e r

Straße/Hausnummer

G r ö n l a n d s t r . 4 5

PLZ

Wohnort

2 3 5 7 0 L ü b e c k

2. Angaben zum Investitionsobjekt und Vorhaben

Investitionsort

Straße/Hausnummer

M a r k t 4

PLZ

Investitionsort

2 1 5 0 2 G e e s t h a c h t

☒ Sanierung bestehendes Wohngebäude/Wohnungseigentum

☐ Ersterwerb saniertes Wohngebäude/Wohnungseigentum

Jahr Bauantrag/Bauanzeige der Gebäudeerrichtung:

Anzahl der Wohneinheiten im Gebäude vor Sanierung:

Bei Ersterwerb anzugeben:

Anzahl zu erwerbende
 Wohneinheiten gemäß
 Kaufvertrag:

☐ Es erfolgt eine Sanierung oder Ersterwerb in einer
Wohnungseigentümergeinschaft.

3. Berechnung für das KfW-Effizienzhaus

Es ist geplant, folgendes Niveau nach der EnEV 2009 zu erreichen (bitte zutreffendes ankreuzen):

☐ KfW-Effizienzhaus 115 ☒ KfW-Effizienzhaus 100 ☐ KfW-Effizienzhaus 85 ☐ KfW-Effizienzhaus 70
☐ KfW-Effizienzhaus 55

Bei Sanierung/Ersterwerb zum **KfW-Effizienzhauses 55** ist die **energetische Fachplanung und Baubegleitung** gemäß Programmerkblatt durch einen Sachverständigen durchzuführen.

☐ KfW-Effizienzhaus gemäß Ausnahmeregelung bei Baudenkmälern oder sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz (Stellungnahme des regionalen Partners liegt bei)

von (Name Antragsteller)

P e t e r B o g e n s c h n e i d e r

Angaben zur Berechnung

Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage der EnEV in der jeweils gültigen Fassung und den zugrunde liegenden DIN-Normen. Die geometrischen Abmessungen des Gebäudes wurden dabei nicht über ein vereinfachtes Aufmaß gemäß EnEV § 9 Absatz 2 ermittelt.

- Die Anzahl der Wohneinheiten im Gebäude nach Sanierung beträgt 3
- Das beheizte Gebäudevolumen V_e nach der EnEV (Anlage 1 Nr. 1.3.2) beträgt 888,27 m³.
- Die wärmeübertragende Umfassungsfläche A nach der EnEV (Anlage 1 Nr. 1.3.1) beträgt 646,3 m².
- Die Gebäudenutzfläche A_n nach der EnEV (Anlage 1 Nr. 1.3.3) beträgt 284,25 m².
- Die in der Wärmeschutzberechnung berücksichtigte Fensterfläche beträgt 75,9 m².
- Gemäß EnEV Anlage 1 Tabelle 2 wurde folgender Gebäudetyp für das Wohngebäude angesetzt:
 - ☒ freistehend ☐ einseitig angebaut ☐ andere Wohngebäude

☒ Die Berechnung erfolgt nach EnEV Anlage 1 Abs. 2.1.2 DIN EN 832, DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10.

☐ Die Berechnung erfolgt nach EnEV Anlage 1 Abs. 2.1.1 DIN 18599.

☐ Die Trinkwassererwärmung erfolgt ausschließlich direkt-elektrisch.

Die Werte für den Jahres-Primärenergiebedarf und den Transmissionswärmeverlust wurden nach EnEV Anlage 1, Tabelle 1 ermittelt. Der **Aufschlag von 40%** auf die Anforderungen für Bestandsgebäude nach § 9 (1) EnEV für das Referenzgebäude wurde nicht angewendet.

Wärmebrücken

Berücksichtigung von Wärmebrücken gemäß DIN V 4108-6, Anhang D3 Zeile 15 oder EnEV Anlage 3 Nr. 8.1:

- ☐ pauschal mit 0,15 W/(m² K) ☒ pauschal mit 0,10 W/(m² K) ☐ pauschal mit 0,05 W/(m² K)
- ☐ über differenzierten Nachweis mit einem auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogenen Wärmeverlust von _____ W/(m² K)

Jahres-Primärenergiebedarf

- Der Jahres-Primärenergiebedarf Q_p für das **Referenzgebäude (100%-Wert)** nach EnEV Anlage 1, Tabelle 1 beträgt 84,27 kWh/(m² a)
- Der berechnete Jahres-Primärenergiebedarf Q_p nach EnEV für das **Sanierungsobjekt** beträgt 83,98 kWh/(m² a)

Transmissionswärmeverlust

- Der errechnete Höchstwert des auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche des Gebäudes bezogenen spezifischen Transmissionswärmeverlustes H_T mit den Anforderungen für das **Referenzgebäude (100%-Wert)** nach EnEV Anlage 1 Tabelle 1 beträgt 0,40 W/(m² K)
- Der berechnete auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche des Gebäudes bezogene spezifische Transmissionswärmeverlust H_T nach EnEV für das **Sanierungsobjekt** beträgt 0,36 W/(m² K)

Zur Erreichung des geplanten Niveaus sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- ☒ Wärmedämmung der Außenwände
- ☒ Wärmedämmung des Daches und/oder der obersten Geschossdecke
- ☒ Wärmedämmung von erdberührten Wand- und Bodenflächen beheizter Räume, von Wänden zwischen beheizten und unbeheizten Räumen sowie der Kellerdecke zum kalten Keller
- ☒ Erneuerung der Fenster/Haustür
- ☐ Einbau einer Lüftungsanlage
- ☒ Austausch der Heizung
- ☐ Einbau einer solarthermischen Anlage

von (Name Antragsteller) P e t e r B o g e n s c h n e i d e r

Bestätigung des Sachverständigen (nur bei Sanierung/Ersterwerb KfW-Effizienzhaus)

Ich versichere, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich sie durch geeignete Unterlagen belegen kann. Mir ist bekannt, dass diese Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist. Ich bin damit einverstanden, der KfW auf Anforderung Auskunft zu den durchgeführten Berechnungen zu geben und gegebenenfalls entsprechende Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Ich bin

- ☐ im Bundesprogramm „Vor-Ort-Beratung“ oder vom Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. als Energieberater zugelassen.
- ☒ eine nach § 21 EnEV ausstellungsberechtigte Person.

Name des Sachverständigen

D i p l . - I n g . A . - H . H a r d e r

Firma/Unternehmen (sofern angestellt oder Inhaber)

I n g . B ü r o H a r d e r

Straße/Hausnummer

S a n d f e l d 1 1 + 6 a

PLZ

Ort

2 3 6 1 7 S t o c k e l s d o r f

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Stockelsdorf, 27.01.2011

Ort, Datum

Unterschrift des Sachverständigen

Hinweis: ausschließlich persönliche Zeichnung des berechtigten Sachverständigen



Erklärung des Antragstellers

Ich/wir versichere/versichern, dass mir/uns der Inhalt des Programmmerkblatts Energieeffizient Sanieren bekannt ist, die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich/wir sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Mir/uns ist bekannt, dass Angaben zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ich erkläre, dass ich mit einer Überprüfung der technischen Umsetzung des Vorhabens sowie des geförderten Gebäudes im Rahmen einer Vor-Ort-Prüfung durch die KfW bzw. durch einen von der KfW beauftragten Dritten einverstanden bin.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragsteller